

Hirschzungenkraut gemahlen



nach Hildegard von Bingen



Hirschzunge

Hirschzunge ist warm und hilft der Leber und der Lunge und den schmerzenden Eingeweiden. Nimm daher Hirschzunge und koch sie stark in Wein, und füge reinen Honig bei, und dann lasse sie so wiederum einmal aufkochen. Und dörre sachte wiederum Hirschzunge in der heißen Sonne oder auf einem warmen Ziegelstein, und pulverisiere sie so und lecke dieses Pulver nüchtern und nach dem Essen oft aus deiner Hand, und es nimmt den Schmerz im Kopf und in der Brust. Aber ein Mensch, der wegen irgendeines Schmerzes heftig und plötzlich schwach wird, der trinke sogleich von diesem Pulver in warmem Wein, und es wird ihm besser gehen.

© Heidemarie Wolf - Therapeutin für Naturheilméizin und spirituelles Heilen

Am Wassersprung 44/4
A - 2361 Laxenburg

TreustraÙe 92/6/4/10
A - 1200 Wien

Tel.: +43 664 4089485
Email: hw@heidemarie-wolf.at
Internet: www.heidemarie-wolf.at